

Copyright: Kirche Kathedrale_3284639_1920_Pixabay

Frankreich, Normandie & Bretagne

Normandie & Bretagne - 2026

Einmalige Landschaften – bezaubernd und legendär

Gleich zwei der malerischsten Regionen Frankreichs sind Ziele dieser Reise. Auch als "Garten am Meer" wird die Normandie bezeichnet und bezaubert mit ihrer kontrastreichen Landschaft, idyllischen Fachwerkdörfern, einer rauen Küste und dem weltberühmten Klosterberg Mont St. Michel. Die Bretagne hingegen lockt mit der wilden Smaragdküste, bizarren Felslandschaften, steil zum Meer abfallenden Klippen und beschaulichen Fischerdörfern.

Reisedauer

8 Tage

Preis pro Person ab 2.189,00 €

Fahrer

Susanne Hallerbach

Reiseverlauf



Copyright: Pixabay

1. rag

Anreise über Amiens in die Normandie. Über die "Autoroute de Normandie" reisen Sie zunächst nach Amiens in die Region Hauts-de-France. Lassen Sie sich während Ihrer Stadtführung von der prachtvollen gotischen Kathedrale, die mit einer Gewölbehöhe von 42 Metern zu den höchsten Frankreichs zählt, bezaubern. Sie übernachten 2 x im Raum Rouen.





Copyright: Pixabay

2. Tag

Rouen – Etretat – Fécamp. Heute Vormittag erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter Rouen. Über 100 Fachwerkhäuser aus dem Mittelalter sind in Rouen erhalten geblieben. Besonders eindrucksvoll die Kathedrale, die in den berühmten Gemälden von Monet verewigt wurde, der Uhrturm mit seiner astronomischen Uhr aus dem 14. Jahrhundert und der Marktplatz, an dem Jeanne d'Arc ihr Ende auf dem Scheiterhaufen fand. Am Nachmittag erreichen Sie Etretat mit seinen hoch aufragenden Kreidefelsen und dem berühmten Felsentor am Cap d'Antifer. Nach einem Bummel Weiterfahrt nach Fécamp. Sie lernen in der nahe gelegenen Destillerie "Bénédictine" den typischen Benediktinerlikör auf Kräuterbasis kennen und erleben die Etappen seiner Herstellung.



Copyright: Honfleur_Pixabay

3. Tag

Honfleur – Bayeux/Caen – Saint Malo. Ihr erstes Ziel ist die malerische Hafenstadt Honfleur mit ihrem hübschen kleinen Fischerhafen und der Altstadt mit den eng aneinander geschmiegten Häusern aus typisch normannischem Fachwerk. Bummeln Sie in den Gassen und entlang der Fischerboote und genießen Sie die würzige Meeresbrise! Weiter geht es zum Le Mémorial de Caen, welches die Ereignisse des 2. Weltkrieges in der Normandie in neuer Form aufarbeitet. Weiterfahrt nach Saint Malo, der bretonischen Korsarenstadt, Hotelbezug in Ihrem 4-Sterne Hotel direkt am Meer.



Copyright: Pixabay

4. Tag

Saint-Malo / Mont Saint-Michel. Am Vormittag besuchen Sie zunächst die Abtei Mont Saint-Michel. Das weltbekannte Wahrzeichen der Bretagne liegt auf einer Insel und ist nur durch einen Damm mit dem Festland verbunden. Freuen Sie sich auf das "Wunder des Abendlandes"! Die Geschichte des Klosterberges geht bis in das 8. Jahrhundert zurück und als Wallfahrtsort erlangte der Berg Berühmtheit. Sie werden begeistert sein von der befestigten Stadt, in der heute noch ca. 25 Einwohner leben. Nehmen Sie sich Zeit für eine ausführliche Besichtigung. Am Nachmittag besichtigen Sie dann Saint-Malo: Die Altstadt mit den engen Gassen, das Schloss aus dem 14./15. Jahrhundert und die mächtigen Remparts (Stadtmauern), von denen Sie prächtige Ausblicke auf die Stadt und die vorgelagerten Inseln genießen können.





Copyright: Leuchtturm_Pixabay

5. Tag

Dinan – Cap Fréhel – Rance. Ihr heutiger Ausflug führt Sie zunächst ins Landesinnere. Hier liegt tief im Rance-Fjord das kleine Fachwerkstädtchen Dinan etwa 75 Meter hoch auf einem Felsplateau. Ein Viadukt spannt sich in großer Höhe quer darüber und überbrückt das Tal. Ihr nächstes Ziel ist der bekannte Leuchtturm am Cap Fréhel. Die grandiosen Felsen, bestehend aus rötlichem Sandstein, schwarzem Schiefer und dem berühmten rosafarbenen Granit, fallen steil zum Wasser hin ab und ragen bis zu 72m aus dem Atlantik hervor. Ein einzigartiges Naturschauspiel bietet sich Ihnen, wenn die brausenden Wogen des Meeres die riesigen Klippen umspülen. Überwältigend ist der Blick über das Meer und die Smaragdküste! Ihre Rückfahrt nach Saint Malo führt Sie über das große Gezeitenkraftwerk an der Rance.



Copyright: st-malo-1883790_1920_pixabay

6. Tag

Ein Tag nur für Sie – zur freien Gestaltung.



7. Tag

Chartres. Heute treten Sie die erste Etappe Ihrer Rückreise an. Erkunden Sie das schöne Chartres mit dem Minizug. Im Anschluss besichtigen Sie die gotische Kathedrale Notre-Dame-de-Chartres, die zum UNESCOWeltkulturerbe zählt. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur Verfügung.



8. Tag

Heimreise. Voller neuer, schöner Eindrücke treten Sie heute die Heimreise an.

Termine & Preise

23.06.2026 - 30.06.2026 (8 Tage)

Doppelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung It. Programm	2.189,00 €
Einzelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung It. Programm	2.748,00 €



31.08.2026 - 07.09.2026 (8 Tage)

Doppelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung It. Programm	2.189,00 €
Einzelzimmer, Bad oder Dusche/WC, Verpflegung It. Programm	2.748,00 €

Leistungen

- Reise im 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbus
- Frühstück auf der Anreise
- 7 x Übernachtung / Frühstücksbuffet in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- 7 x 3-Gang Abendessen oder Buffet in Hotels oder Restaurants
- Stadtführungen in Amiens und Rouen
- Besichtigung der Destillerie Palais Bénédictine mit Likörprobe
- Eintritt in das Mémorial in Caen
- Eintritt Kloster Mont Saint-Michel
- Minizug-Fahrt in Chartres
- Eintritt und Besichtigung Kathedrale Notre-Damede-Chartres mit Audio-Guides
- Audio-Guide
- Kurtaxe
- Reiseleitung an Tag 2-5

Hotel

Saint-Malo, Normandie & Bretagne ****

Hotel Oceania****

Sie wohnen in Hotels der gehobenen Mittelklasse. Wir haben die Reise so konzipiert, dass Sie 4 Übernachtungen im Standorthotel mitten in St.-Malo haben. Das Haus liegt am Strand von Saint-Malo und ist gerade mal 450m vom Tor von "Intra Muros", der historischen, granitbefestigten Altstadt entfernt. Es verfügt neben einer Bar über einen Jacuzzi und einen Fitnessraum. Ihre Zimmer sind mit Bad oder DU/WC, Föhn, Klimaanlage, Telefon, TV und kostenfreiem WLAN ausgestattet.

https://www.oceaniahotels.com/fr/hotel/hotel-oceania-saint-malo

Fahrer

Susanne Hallerbach

